

# Danfoss Pressemitteilung

24. August 2022

## Danfoss erhöht Prognose nach 50 Prozent Umsatzwachstum

- Der Umsatz stieg um 50 Prozent, einschließlich der 2021 erfolgten Übernahme des Hydraulikgeschäfts von Eaton und erreichte 4,9 Mrd. EUR. Das organische Wachstum betrug 13 Prozent.
- Der Betriebsgewinn (EBITA) stieg um 27 Prozent.
- Trotz hoher Inflation, anhaltender Lieferkettenunterbrechung, dem Rückzug aus Russland und COVID-19-Sperren in China setzte sich die Wachstumsdynamik fort.
- Die im August erfolgreich abgeschlossene Fusion von Semikron Danfoss ermöglicht dem neuen Unternehmen eine Führungsposition im Bereich Elektrifizierung.
- Einführung der neuen ESG-Strategie von Danfoss und Verabschiedung der Emissionsreduktionsziele für 2030 durch die Science Based Targets Initiative.
- Der Ausblick für 2022 wurde auf 9,5-10,2 Mrd. EUR Umsatz angehoben, basierend auf einem starken ersten Halbjahr und dem Abschluss der Fusion.

NORDBORG, DÄNEMARK - Danfoss befindet sich im Wandel und die Halbjahresergebnisse bilden eine solide Grundlage für die Umsetzung unserer Core & Clear Strategy 2025. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 wuchs Danfoss um 1,6 Milliarden Euro und erreichte einen Umsatz von 4,9 Milliarden Euro. Das erworbene Hydraulikgeschäft steuerte einen Umsatz von 1,1 Mrd. EUR bei, während das organische Wachstum 13 Prozent betrug.

Das Wachstum konnte in den Hauptmärkten Nordamerika, Europa und Asien-Pazifik sowie in allen drei Geschäftssegmenten erzielt werden. Das Segment Danfoss Power Solutions, das mobile und industrielle Hydraulik-

Classified as Business

und Elektrifizierungslösungen anbietet, stach mit einem deutlichen Wachstum hervor. Darüber hinaus führte die steigende Nachfrage nach energieeffizienten Heiz- und Kühllösungen sowie Leistungselektronik zu einer wachsenden Nachfrage nach Technologien von Danfoss Climate Solutions und Danfoss Drives.

Am 15. Juli 2022 unterzeichnete Danfoss eine Vereinbarung über den Verkauf seiner russischen Aktivitäten an das lokale Management in Russland. Der Abschluss der Transaktion wird im September 2022 erwartet.

Danfoss setzte seine erheblichen Investitionen in Innovation (F&E) fort, die im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 38 Prozent gestiegen sind. Gleichzeitig steigerte Danfoss seinen Betriebsgewinn um 27 Prozent auf ein EBITA von 570 Mio. EUR. Der Nettogewinn belief sich auf 289 Mio. EUR, negativ beeinflusst durch die Abschreibung von Nettovermögenswerten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus Russland.

"Danfoss transformiert sich mit voller Kraft und ich bin sehr zufrieden mit der hervorragenden Zusammenarbeit und der starken Leistung unserer Teams auf der ganzen Welt, trotz der schwierigen Zeiten. Mit den transformativen Halbjahresergebnissen legen wir ein starkes Fundament für die Umsetzung unserer Core & Clear Strategy 2025, die durch mutige Investitionen für unseren langfristigen Erfolg vorangetrieben wird. In einem herausfordernden Geschäftsumfeld haben wir unsere starke Wachstumsdynamik beibehalten und gleichzeitig die Integration des Hydraulikgeschäfts weiter vorangetrieben. Darüber hinaus konnten wir die Semikron Danfoss Fusion erfolgreich abschliessen. Die Welt steht inmitten einer Elektrifizierungsrevolution und die Fusion ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau einer führenden Position in diesem Bereich.

Mit den Ergebnissen des ersten Halbjahres und dem Abschluss der Fusion von Semikron Danfoss haben wir unsere Umsatzerwartungen für 2022 angehoben", sagt Kim Fausing, Präsident & CEO von Danfoss.

"Wir haben einen großen und mutigen Schritt getan, um das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Core & Clear 2025 Strategie zu stellen. Die neuen ESG-Ambitionen sind klar und unsere Klimaziele wurden von der Science Based Targets Initiative genehmigt. Unser Versprechen, der führende Technologiepartner für unsere Kunden zu sein und die Dekarbonisierung durch Energieeffizienz, Maschinenproduktivität, geringe Emissionen und Elektrifizierung voranzutreiben, spornt uns an. Danfoss war noch nie so gut positioniert, um unser Ziel zu erreichen, das Morgen zu gestalten und eine bessere Zukunft zu schaffen", sagt Kim Fausing.

Classified as Business

## Umsetzung der ESG-Ambitionen

Im April hat Danfoss seine ESG-Ambitionen für 2030 in den Bereichen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft sowie Vielfalt und Integration vorgestellt. Diese Ziele sind ein wichtiger Bestandteil der Danfoss-Geschäftsstrategie Core & Clear 2025. Im Mai wurden die Klimaziele von Danfoss von der Science Based Targets Initiative genehmigt. Danfoss wird seine Anstrengungen zur Dekarbonisierung weiter beschleunigen.

## Ausblick 2022 angehoben

Danfoss geht von einem weiteren Wachstum in der zweiten Jahreshälfte aus, mit dem Ziel, den Marktanteil auszubauen oder zu halten. Aufgrund einer starken Umsatzentwicklung in der ersten Jahreshälfte 2022 und des Abschlusses der Semikron Danfoss Fusion wird für das Gesamtjahr nun ein Umsatz im Bereich von 9,5 bis 10,2 Mrd. EUR erwartet, gegenüber früheren Erwartungen von 8,8 bis 9,8 Mrd. EUR. Die erwartete EBITA-Marge in der Bandbreite von 11,4-12,9 Prozent bleibt unverändert, was zu einem Anstieg des EBITA in nominalen Zahlen führt. Dies ist auf die fortgesetzten Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen zurückzuführen. Die erwartete Wachstums- und Rentabilitätsentwicklung ist abhängig von der Entwicklung der COVID-19-Pandemie, globalen Lieferkettenunterbrechungen sowie der aktuellen Volatilität der Weltwirtschaft.

## Schlüsselzahlen für das erste Halbjahr 2022

- Der Umsatz stieg um 50 Prozent auf 4.906 Mio. EUR (H1 2021: 3.265 Mio. EUR), einschließlich des erworbenen Hydraulikgeschäfts. Das organische Wachstum betrug 13 Prozent.
- Das operative Ergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) stieg um 27 Prozent auf 570 Mio. EUR (H1 2021: 449 Mio. EUR). Die EBITA-Marge erreichte 11,6 Prozent
- Der Nettogewinn erreichte 289 Mio. EUR (H1 2021: 286 Mio.), negativ beeinflusst durch die Abschreibung von Nettovermögenswerten im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus Russland.
- Der freie operative Cashflow nach Finanzposten und Steuern (vor M&A) betrug -226 Mio. EUR (H1 2021: 63 Mio.).

Die Investitionen in Innovation (F&E) stiegen um 38 Prozent auf 212 Mio. EUR (H1 2021: 154 Mio.), was 4,3 Prozent

## Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Janna Katharina Junk  
Regional Communication Manager, Central Europe  
Tel.: +49 69 8902-162  
E-Mail: [Janna.Junk@danfoss.com](mailto:Janna.Junk@danfoss.com)

Classified as Business

## Über Danfoss

Danfoss ist ein weltweit führender Anbieter von Energieeffizienzlösungen und erwirtschaftete 2021 einen Jahresumsatz von 7,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen entwickelt Lösungen zur Reduzierung von Emissionen und Energieverbrauch, für die Elektrifizierung und zur Steigerung der Maschinenproduktivität.

Danfoss Technologien werden in Bereichen wie Kühlung, Klimatisierung, Heizung, Energieumwandlung, Motorensteuerung, Industriemaschinen, Automobilindustrie, Schifffahrt sowie Off- und On-Highway-Ausrüstung eingesetzt. Als globaler Technologiepartner bietet das Unternehmen darüber hinaus Lösungen für erneuerbare Energien, wie Solar- und Windenergie und E-Mobilität, sowie für die Fernwärme- und Fernkälte-Infrastruktur in Städten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Nordborg/Dänemark, wurde 1933 gegründet und ist nach wie vor im Privatbesitz der Gründerfamilie. Danfoss beschäftigt weltweit mehr als 40.000 Mitarbeiter, bedient Kunden in über 100 Ländern und ist global mit 95 Produktionsstätten präsent.

## Danfoss in Deutschland

Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und beschäftigt hier rund 2.900 Mitarbeiter. Deutschland ist europaweit der größte Markt des dänischen Unternehmens. Danfoss ist mit allen Geschäftsbereichen sowie 15 Standorten - davon acht Produktionsstandorten - in Deutschland präsent. Deutscher Hauptsitz des Unternehmens ist Offenbach.

Weitere Informationen über Danfoss finden Sie unter [www.danfoss.de](http://www.danfoss.de).

Classified as Business